

STANDORT EMSDETTEN In der Turn-Villa des TV Emsdetten halten sich Mitarbeiter fit für den Beruf

Partner bei Reha und Prävention

650 Sportler nutzen das Angebot

EMSDETTEN. Rund 650 Sportler nutzen das Rehasportangebot in der Turn-Villa regelmäßig. Viele Kurse werden mit Verordnung von den Krankenkassen unterstützt und können auch berufsbeleitend – zum Beispiel während der Mittagspause – besucht werden. Zurzeit entstehen viele neue Angebote für die betriebliche Gesundheits-

vorsorge. So gibt es bereits Präventionskurse für Schichtarbeiter, die sich dem ungewöhnlichen Dienststrhythmus der Arbeitnehmer anpassen. In naher Zukunft sollen kompetent angeleitete Bewegungspausen direkt im Betrieb angeboten werden. ptb

Kontakt in der Geschäftsstelle des TVE unter Tel. 877 36 60.



Moderne Geräte in historischen Gemäuern: Sportler aller Generationen nutzen die Angebote der Turnvilla des TV Emsdetten. Mittlerweile verzeichnet der Verein mehr Neuzugänge aus der Altersgruppe der 40- bis 60jährigen als im Jugendbereich. Foto TVE

Die Serie „Unternehmensgeschichten“ wird Ihnen präsentiert von

...wir unternehmen was.

Logo for artos

Logo for Stadt Emsdetten

Logo for Verbandsparlament Emsdetten-Gürtrop

Fröhlich schwitzen für den Job

Der Verein als Unternehmen: Neue Strukturen beim TV Emsdetten

EMSDETTEN. Wenn sich Josef Vehoff mittwochs morgens auf den Weg zur Arbeit bei den Stadtwerken macht, freut er sich schon aufs Schwitzen. Denn nach Feierabend geht es in die Turnvilla, wo er mit Kolleginnen und Kollegen den Kurs „Rücken-Fit“ besucht.

Der Turnverein Emsdetten 1898 e.V. bietet sich Firmen vor Ort als Gesundheitspartner an. Und wird mit seinen 140 Kursen pro Woche selbst immer mehr zum professionellen Sportanbieter für ganz Emsdetten.

Dort, wo früher Mitarbeiter schon mal Herzrasen bekamen, sind heute die Kardio-Sportler zuhause. Im ehemaligen Chefbüro der Schilgenvilla am Lidl stehen allerlei Geräte, die das Herz-Kreislaufsystem trainieren. Das Schild „Bitte warten“ leuchtet auf Knopfdruck noch immer im Gang auf. Dabei stehen hier alle Türen offen. Sie geben den Blick frei auf helle, freundliche Trainingsräume hinter einer schmucken Jugendstilfassade.

Kurs an Kurs

„Wir bieten in der Villa und im Werk II nebenan Woche für Woche 140 Kurse an“, erläutert Stefan Akamp bei einem Rundgang durch die Räume, in denen sich am frühen Morgen viele ältere Sportler an Geräten und in Gymnastikräumen sportlich ertüchtigen. Das geht den ganzen Tag so weiter: Über Berufstätige, die eine bewegte Mittagspause einlegen und



Wer viel im Sitzen arbeitet, sollte die Rückenmuskeln stärken, wie hier Mitarbeiter der Stadtwerke Emsdetten. EV-Foto Beutger

junge Erwachsene, die nachmittags an ihrem Körper feilen, bis hin zur „Rushhour“ am Abend, wenn sich Kurs an Kurs reiht. Der Betrieb im historischen Gemäuer illustriert deutlich, dass sich das vor vier Jahren gestartete Experiment „Turn-Villa“ zum Erfolgsmodell mausert.

„Es ging von Anfang an darum, Leuten jenseits der Sportabteilungen im Verein etwas zu bieten“, erinnert Akamp, der den Betrieb als hauptamtlicher Vorstandsvorsitzender organisiert, an die

Gründungszeit. Dieses Konzept scheint aufzugehen. Der TVE nähert sich mit großen Schritten der magischen Marke von 4000 Mitgliedern. Und am stärksten wächst der Verein in der Altersgruppe von 40 bis 60 Jahren. Und die geht gerne in die Turn-Villa.

Breit gefächert

Neben dem breit gefächerten Angebot an Kursen wie Aufbaustraining, Reha-Sport und Zumba suchen die Väter der TVE-Turn-Villa immer neue Allianzen vor Ort. Kindergär-

ten werden betreut, die offene Ganztagschule sportlich auf Trab gehalten, und mit der betrieblichen Gesundheitsvorsorge wird der Weg frei für Partner aus der Wirtschaft. Mit Leco, den Schmitzwerken, dem Josefsstift, Rengers Bau und den Stadtwerken unterstützen bereits namhafte Arbeitgeber die Fitnessbemühungen ihrer Mitarbeiter – steuerlich vergünstigt übrigens.

In den Augen von Stefan Akamp eine Win-Win-Situation. „Jede dritte Fehlstunde

im Betrieb geht auf Rücken- und Muskulatur- oder Kreislaufprobleme zurück“, weiß er. Mit Sport könne man gut dagegenhalten und zugleich Stress abbauen. „Außerdem müssen sich Leute heute auf längere Lebensarbeitszeiten einstellen“, gibt er zu bedenken. Noch ein Grund, mit Spaß fit zu bleiben.

Der Aufwand wächst

Mit den Angeboten wächst auch der administrative Aufwand. Für den ist im Auftrag des frisch gewählten ehrenamtlichen Präsidiums der hauptamtliche Vorsitzende – also Stefan Akamp – zuständig.

Immerhin beschäftigt der TVE nicht zuletzt Dank der Turn-Villa sechs hauptamtliche Vollzeitkräfte, 14 Teilzeitmitarbeiter und 13 geringfügig Beschäftigte. Auch 450 Ehrenamtliche, vom Jugendleiter über Trainer und Spartenleiter bis hin zum Präsidiumsmitglied, wollen in der Organisation des Sport- und Bewegungsangebotes unterstützt werden.

Das alles erfordert sowohl Feingefühl als auch betriebswirtschaftliche Kompetenz und unternehmerisches Denken. In einem entscheidenden Punkt unterscheidet sich der TVE mit seinem Angebot von kommerziellen Sportanbietern vor Ort: Er macht als gemeinnütziger Verein keinen Gewinn.

Überschüsse aus der Turn-Villa fließen in die Jugendarbeit und die Ausstattung des Vereins. Peter Beutger